

Vorhang auf im „Knieriem“

Ab September hat Mahlsdorf eine eigene Kabarett-Spielbühne



Accessoires sind schon drin in der neuen Spielstätte. Foto: Nachtmann

Mahlsdorf – In den vergangenen Wochen wurde im ehemaligen „Heidekrug“ mächtig gewerkelt. Denn das „Cabaret Knieriem“, seit Jahren eine bekannte Adresse für niveauvolle Kleinkunst in der Köpenicker Altstadt, hat seine Spielstätte ab September in Mahlsdorf. Genauer gesagt, am Hultschiner Damm 2-4 (gegenüber vom Gasthaus St. Hubertus). Gespielt wird von mittwochs (19 Uhr) bis sonntags (15 Uhr). Die Besucher erwartet zudem ein Warm-Kalt-Brunchbuffet. Der Eintritt (inklusive Buffet) beträgt 18 Euro.

Das Programm ändert sich wöchentlich. Den Auftakt gibt der Comedian Rolf Kuhl mit „Dit Schürfste“ (5.-9. September). Es folgen u. a.: „Papa sagt wo`s lang-

geht“ (Sketche, Couplets), „Allet wird besser, aber Nischt wird jut“ (mit Peter Thomsen), „Ich bin wie ich bin“ (Martina-Maria Preil). Regelmäßig wird zur Open Stage „Locker vom Hocker“ eingeladen – eine Art offene Bühne für Talente aller Genres der Unterhaltungskunst. Geschäftsführerin Jeannette Murza und ihr Team versprechen neben guter Unterhaltung, Spaß und Humor auch lukullische Genüsse. Karten können telefonisch unter 50 15 94 40 oder per Email unter info@cabaret-knieriem.de bestellt werden.

jot w.d. verlost zwei mal zwei Freikarten für September unter den richtigen Einsendern unseres Rätsels auf Seite 16.

I. Dittmann